

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1927

353 (22.12.1927) Wintersport und Wandern

WINTERSPORT UND WANDERN

Donnerstag, 22. Dezember 1927. Beilage zum Karlsruher Tagblatt

Nr. 353

Karlsruhe als wintersportlicher Stützpunkt.

Mit dem Aufschwung, den der Wintersport im Verlaufe der letzten Jahre insbesondere in den Schwarzwaldbergen genommen hat, ist die badische Landeshauptstadt — als Stadt der Blumen und Gärten zur warmen Jahreszeit schon immer einen Ruf weit über die heimischen Grenzen genießt — mehr und mehr auch in den Wintermonaten in den Mittelpunkt des allgemeinen Interesses gerückt.

Weit entfernt davon, daß Karlsruhe den Ruhm eines „Wintersportplatzes“ in eigentlichem Sinne für sich in Anspruch nehmen will und kann — denn dafür ist sie doch zu eben in die Rheinebene hineingeworfen —, so verlangt sie doch andererseits mit Recht eine erhöhte Aufmerksamkeit eben als ausnehmend geeigneter Stütz- und Ausgangspunkt für winterliche Verpfändungen in die Schwarzwaldgebiete. Innerhalb des Stadtbereiches, in dem das zeitliche und künstlerische Leben gerade im Winter seinen Höhepunkt erreicht (Landestheater, Konzerthaus usw.) hat es der ruhige Verkehrsverein sich wohl angelegen sein lassen, der Wiese des Eislaufplatzes sein besonderes Augenmerk zu schenken. Weite Eisflächen über an frostigen Wintertagen im berühmten Stadtpark über die Analehnenstraße aus. Wie ebendort, so real man neuerdings die Wiedereinführung abendlicher Eisfeste beim Campionsheim an; für den Kulturmenschen, wie für den Arbeitmenschen, der nur den Abend frei hat, bietet es seinen eigenen Reiz, sich bis spät auf der trübenden hellen Bahn zu tummeln.

Für größere Massen stehen die Eisbahnen am Röhrling Krug und an den Abniederungen bei Mühlburg und Grünwinkel zur Verfügung. Insbesondere ist nicht zu leugnen, daß der Schlittschuhlauf mit den Jahren an Beliebtheit dem Rodel- und Skisport den Rang abtreten mußte. Auch hierfür ist in Karlsruhe und Umgebung gesorgt. An es schon an und für sich ein betriebsreicher Sport, im künstlich schimmernden Schnee auf den Schwarzwaldbergen über dem Dunst der Nebelwälder in die klare Winterluft zu wandern oder den schneebedeckten Farnen für des Gardmalbes und Farnenparkes in seiner Winterpracht zu durchschreiten, so ist und bleibt der Schneeschuhlauf und Schlittschuh die Krone alles Wintervergnügens.

Die nächsten Anhöhen bei Durlach am Turmberg und bei Ettlingen, die stillen Waldwege des Albtales neben dem Stützpunkt Gelegenheit, sich an der Winternatur zu ergötzen und auf flinken Brettern an Tal zu fahren. Gut insand abgetragene Rodelbahnen vom Hädt, Hofgut Schöndorf oder bei Ettlingen an der Schöllbrunner Steige laden zur winterlichen Schlittenpartie. In allernächster Umgebung der badischen Landeshauptstadt ist es der Lauterberg im Stadtgarten, der mit seinem mächtigen Gefälle bei genügendem Schnee Gelegenheit zum Rodelsport bietet und auf den windumstreichten Plätzen kann man namentlich die Jugend sich dort häufig veranigen lassen.

Unter den hauptsächlichsten Wintersportstätten des nördlichen hohen Schwarzwaldes, für welche die badische Landeshauptstadt bestgeeigneten Stützpunkt bildet, möchten wir vor allem den mit der Albtalbahn in einer Stunde bequem zu erreichenden, 400 Meter hoch gelegenen Luftkurort Herrenalb nennen. Bei eisigenmachten reichlichem Schnee im Tale bieten schon die umliegenden Gänge am Manenberg und im verträumten Gaisale, sowie verschiedene langauslaufende Rodelbahnen günstige Gelegenheiten zur Ausübung des Wintersportes. Vor allem aber locken von hier aus prachtvolle Skiansätze zu den auf 700 bis 900 Meter ansteigenden Höhen des Bernheims, Malbergs und der Teufelsmühle. Ein Dorado für sich bildet das Gebiet von Kallenberg, nicht weit entfernt mit Schnee bedeckten Döhlen. In einer Stunde gelangt man von Herrenalb aus zum still einlamen Hochrücken des 700 Meter hoch gelegenen Döbel, dessen fein abgedachte Flächen der Stützpunkt

bereit. Von hier aus führen einzigartige Waldabfahrten hinab nach Wildbad und zum Sommerberg, der durch seine kunstgerechte Rodelbahnanlage lockt.

Wie das Albthal, so hat auch das von Karlsruhe aus leicht — über Rastatt — erreichbare Murgtal hervorragende Wintersportplätze. Raumnitzsch und Schönmünzach stellen Hauptausgangspunkte zu winterlichen Verpfändungen ins Hornsprindeggebiet dar. Wer abwechslungsreiche Luftstiegen wählen will, der benutzt von Karlsruhe aus die Rheintalbahn bis Bühl, dann noch ein kleines Stück die Nebenbahn bis Oberal, oder von Rastatt aus jene bis Ottenhöfen und wandert aufwärts ins Herz des Badener- und Bühlerhöfengebietes, zur Grinde, zum Mummelsee oder nach Allerheiligen und zum Rubelstein. Die während der Wintermonate geöffneten Höhenkurhäuser Bühlerhöhe, Blättla, Sand, Herrenwies, Hundsee, Mummelsee, Allerheiligen und Rubelstein, sämtlich zwischen 700 und 1000 Meter hoch gelegen, stellen die eigentlichen Sportzentren des nördlichen Hochschwarzwaldes dar, der sich hier in seiner vollen und hehren Winterpracht offenbart. Schöntopf, Badener Höhe, Riefentopf, Wehlstopf, Döhlen, Grinde, Primaderstopf, Seetopf, Vogelstopf und Schilftopf nebst anderen über 1000 Meter ansteigenden Berggipfeln, die jede für sich ihre Geheimnisse in ihrem weichen, weißen Schnee birgt, entzücken des Wintersportlers Herz bald durch die einmaligen Ausblicke von ihren freien obersten Kammern. Es wird durch die idealen Abfahrtsbahnen. Auf den Schilftöpfen herrscht munteres, frohes Treiben. Skifurte werden abgehalten und Schau-

lustigen bietet sich Gelegenheit, an den Sprungschanzen die Leistungen heimischer Springer zu bewundern.

So leicht man all die Wintersportplätze im Hochland des Hochschwarzwaldes von Karlsruhe aus erreicht, so schnell ist man, wenn dort droben schlechtes Wetter einfällt wieder in der badischen Metropole und kann sich an der reichen Tafel winterlicher Genüsse hier schadlos halten. Das ist ein Vorzug, den der nördliche Hochschwarzwald voraus hat und der für viele entscheidend sein mag, den Winteraufenthalt in diesen bergigen Gefilden zu wählen.

Sonderzüge führen in etwa einer Stunde von Karlsruhe aus mitten ins Herz des Schwarzwaldes, nach Bühl oder Rastatt, von wo aus man mit Kraftposten binnen einer Stunde in das Höhenbereich von 800—900 Meter gelangt. In den von Karlsruhe schnell und auf erreichbaren hervorragenden Wintersportplätzen der badischen und württembergischen Schwarzwaldberge weiß man die Wintergäste längst an schätzen und bereitet ihnen überall ein zahlreiches Willkommen. Für Unterkunft ist bestens gesorgt, und was den Sport selbst anbetrifft, so beweißen die von Karlsruhe aus ins Gebirge abenden, vielfach überfüllten Winterportstätten, daß der Sportfreund hier oben überall voll auf seine Kosten kommt. Besonders die bevorzugten Rodel- und Eisbahnen im nördlichen Hochschwarzwald können sich, was sportliche Beschaffenheit und landschaftliche Schönheit betrifft, mit den großartigsten anderer Winterportgebiete messen.

Vorschlag für die Sonntagswanderung.

Ettlingen—Schöllbrunn—Moosalbthal—Ettlingen (3/4—4 Std.).

Mit der Albtalbahn nach Ettlingen (Sonntagskarte 3. Kl. — 50 M.), Karlsruhe ab 6.31 (Ettlingen Bahnhof an 6.54), 6.59 (7.22), 7.46 (8.09) um halbstündlich. Von Ettlingen an auf der alten Schöllbrunner Steige über die neuere neuen Straße am Luftkurort „Wilhelms Höhe“ vorüber durch schönen Wald hinauf nach Schöllbrunn (333 Meter), von hier zur Schöllbrunner Mühle im Moosalbthal und in dem hübschen Tale links oder rechts des Bächleins bis zum Beginn des Graf-Rhena-Weges. Auf ihm zurück nach Ettlingen. Rückfahrt nach Karlsruhe halbstündlich.

Der Schwarzwald im Winter.

Der Schwarzwald in Weiß ist seit Jahrzehnten dieselbe Anziehungskraft aus wie der Schwarzwald in Grün. In allen Jahreszeiten ist er das Ziel der wanderlustigen und erholungsbedürftigen Menschheit, die hier im Reize der Berge ihren Alltag mit den anregenden und gesundheitsfördernden Ferienwochen verläßt. Der Charakter der Landschaft bringt es mit sich, daß im Frühjahr und Sommer die Natur hier in einer gewaltigen Symphonie der Lebensfreude erklingt. Täler und Berge, Felsen und Flüsse, idyllische Winkel und großartige vornehme Bäder und Kurorte wechseln in unübersehbarer Folge ab und bieten dem Gast Einkehr und Rast.

Nachdem mit der Entwicklung des sportlichen Lebens auch die Schönheiten der winterlichen Bergwelt erkannt wurden, begann auch der weiße Schwarzwald der Zielpunkt des Fremdenpublikums zu werden. In den 90er Jahren wurden zum ersten Male die Schwarzwaldgipfel

Anfänger. Der Schneeschuhsport ist wie in allen deutschen Winterportgebieten auch im Schwarzwald vorherrschend. Hierzu eignet sich das ausgezeichnete Schneegelände des Schwarzwaldes, das nirgends Beschränkungen auferlegt ist, ganz besonders. Anziehung von den sonnenbesetzten niederen Schwarzwaldbergen mit ihren vorläufigen Abfahrtsmöglichkeiten bis hinauf zu den höchsten Höhen, die fast alpinen Charakter tragen und von den Meistern des Sportes geschätzt werden, zerstreut sich der Schwarzwald in ein allen Wintersportler entzückendes Gelände. Wer ohne jede Vorkenntnisse zur Ausübung des Wintersportes in den Schwarzwald kommt, wird sich nicht verlassen fühlen. Fortlaufende Skifurte geben überall Gelegenheit, sich die Kenntnisse anzueignen und ohne Störung auf den Wiesen und Hängen zu üben.

Neben dem Schneeschuhsport werden auch die anderen Sportarten, wie Eislauf, Rodel und Bob gepflegt. An Anlagen hierzu fehlt es nicht



Der Feldberg im Schnee (Blick vom Schauinsland).

zur Winterzeit erklimmen; zum ersten Male suchte sich der Schneeschuh eine Spur durch das verschneite Land und die Pfadfinder dieses wintersportlichen Veranügens entdeckten, daß das Schneegelände im Schwarzwald ein idealer Tummelplatz ist. Seitdem können alljährlich die Fremden in dieses südwestdeutsche Winterportgebiet, in dem alle Voraussetzungen für einen winterlichen Verbleib erfüllt sind.

Wer als Wintersportler kommt, steht naturgemäß die größte Ausübung des Schneegeländes zuerst in Rechnung. Einmalig mag diese Möglichkeit auf einige wenige Plätze im Schwarzwald beschränkt geblieben sein. Heute hat überall der Wintersport ein Verhältnis zu den Wünschen des Publikums gefunden. Während des ganzen Jahres halten die meisten Fremdenplätze und Kurorte ihren Betrieb aufrecht. In den unteren Höhenlagen wie in den höheren Regionen sind die Betriebe auf die Verbesserung des Fremdenpublikums eingestellt. Dabei bringt die Nähe dieser Unterfunktionsmöglichkeiten von selbst eine vielfachfache Günstigung in die Art dieser Winterbetriebe ob Wintersport oder Winterkur, ob zeltartige Sammelplätze oder herkömmliche Vereinstätigkeiten, in der der Fremde Ruhe und Befriedung findet.

Die Grundbedingungen zur Ausübung des Wintersportes sind neben einem ausgedehnten Schneefeld außerdem eine Drainage des winterruhe Betriebes. Von einer disziplinierten anerkannten Drainage, dem Skifusschwarzwald, übermachtet hat der

Ausbau der Sportmöglichkeiten und -anlagen in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht. Fast alle Winteraufenthalte im Schwarzwald verfügen über gut ausgearbeitete Anlagen, die den Fortgeschrittenen ebenso gutgekommen wie dem

und es gibt zahlreiche Orte, die mindestens zwei von diesen Sportarten, wenn nicht drei, ermöglichen.

Daneben bestimmt in vielen Winterplätzen des Schwarzwaldes auch die gesellschaftliche Note den Betrieb. Die großen bekannten Kurorte haben ihre Bäder und Kuranlagen auch während des Winters geöffnet. Wer Erholung und Gesunderhaltung sucht, wird überall eine geeignete Ausübung treffen können. Die intensive Sonnenbetrachtung und das reine Klima begünstigen den Erholungsprozess für mancherlei Erkrankungen in der denkbar wirksamsten Weise. Und selbst der Naturfreund, der nicht weiter will, als durch die verschneite Bergwelt ziehen und neue Eindrücke sammeln, wird auf seine Kosten kommen.

In den sämtlichen Querverbindungen besitzt das Schneefeld des Schwarzwaldes weitere Vorteile. Der Fremde ist nicht darauf angewiesen, von der Bahnstation sich mühsam einen beschwerlichen Weg zu seinem Zielort bahnen zu müssen. Die Schneefelder reichen fast bis in unmittelbare Nähe an die Bahnstation heran. Andererseits können ausgebauten Kraftwagenlinien oder Schilftverbindungen für eine bequeme Beförderung der Gäste. Für Kurmittel und Unterhaltung ist in den Hotels ebenfalls gesorgt und wer diese Gesellschaft vermeiden will, wird auch nicht lange zu suchen haben.

So nimmt der Schwarzwald unter den deutschen Winterportplätzen nicht mit Unrecht eine hervorragende Stellung ein, die heute überall anerkannt wird. Wer in der alljährlichen Pausen ist dem Tiefland für einige Zeit den Rücken zu kehren und in der winterlichen Welt der Berge neue Kraft zu sammeln, setze auf sein Programm eine Winterreise in den Schwarzwald!

Kurhaus Herrenwies

nördl. Schwarzwald, 750—1100 m ü. M.
Autoverbindung von Baden und Bühl aus
Wintersport und Wintertkuren
Prächtiges Skigelände
Sehr gute Verpflegung bei mäßigen Preisen.
Prospekte. — Tel. Bühl 23.

OTTENHÖFEN Gasthof u. Pension z. Wagen

Altbekanntes Haus mit neuerbauter Dependence
Zentralheizung — Beste Verpflegung
Pension von Mk. 5.— bis Mk. 5.50 an

Schönster Weihnachts- u. Neujahrs-Aufenthalt

Ausgezeichnete Wintersportmöglichkeiten
Tel.: Kappelrodeck 85 Besitzer: A. WEBER

Hotel Mummelsee

1034 m über dem Meere
NEU ERÖFFNET!
Neuer Inhaber: KARL BÜRCK, Küchenchef
Schönstes Skigelände — Beste Verpflegung
Telephon: Kappelrodeck 265

Dobel / Hotel u. Kaifee FUNK

30 neuingerichtete Fremdenzimmer. Sehr gute Verpflegung. — Prachtvolles Ski-Gelände und Rodelbahn unmittelbar am Haus. — Pension von Mk. 5.— an. Tel. Dobel Nr. 10

Wildbad Hotel Post

Mäßige Pensionspreise sei von wenigen Tagen an.
Vorzügliche Verpflegung.
Zentralheizung in allen Räumen. — Telephon Nr. 9.
Besitzer: W. Fritzsche.

FURTWANGEN

HOTEL SONNE

Altbekanntes Haus. — Vorzügliche Küche. — Pension von Mk. 6.— an. Schönster Winter-Aufenthalt. — Jede Art von Wintersport möglich. Schlitten auf Bestellung am Bahnhof Triberg zum Abholen bereit. Tel. Nr. 8. Bes.: H. Thoma

Gasthaus Sebrugg

Schönster Winteraufenthalt. — Ski- u. Rodelsport
914 Meter ü. M. — Endstation der Dreiseenbahn
Altbekanntes Haus Pension von Mark 6.— an
Elektrisches Licht. — Tel. Sebruggsee 3
Besitzer: Joh. Jehle.

Schönmünzach

800 m ü. M.
Autoverbindung von der Endstation der Murgtalbahn Gernsbach—Raumnitzsch
Hotel zur Post
Beste Verpflegung. Pensionspreis 6 Mk.
— Schönste Ski-, Rodel- und Schlittenbahnen. —
Tel. Nr. 4. Bes.: Fritz Hagemeyer.

Schonach Hotel und Pension LAMM

900 m über dem Meere
Besteingegeführtes Haus mit vorzüglicher Küche
Schönster Winteraufenthalt. Ideales Skigelände
Pension 5 bis 6 Mark
Ständiger Autopendelverkehr mit Triberg
Telephon 506 Triberg Besitzer: Greiner-Wolf

Königsfeld Hotel u. Pension Wagner

763 m ü. M. Schnellzugstation Peterzell-Königsfeld der Schwarzwaldbahn
Nächst am Walde in ruhig. Südlage. Sämtl. Zimmer mit fließend. kalt u. warm. Wasser. Telephon Nr. 40.
Pension 6—7 Mk. — Prospekte.

WOLFS Hotel Titisee

See-Eisbahn, Eisstadion, Rodelbahn, Sprunghügel
Pension von Mk. 7.— bis Mk. 11.—
Wochenend ab M. 10.— Tanz-Musik
Telefon: Neustadt-Schwarzwald Nr. 227.

Schönwald Hotel Sonne

Direkt am Eingang des Ortes
Altbekanntes, gut bürgerliches Haus
Vollständig renovierte Räume.
Bestgeeignet für Kuraufenthalt. Pension v. 6 Mk. an
Telefon Triberg 426.
Besitzer J. Strauß.

Saig Gasthaus u. Pension zum Hochfirst

direkt am Fuß des Hochfirst gelegen, mit Alpenausicht
gut bürgerliches Haus — Durch Neubau bedeutend vergrößert
80 Betten — Pension von Mk. 6.— ab
Großer Saal für Vereine und Touristen bestmögliche
Telephon Neustadt 208 Bes. W. Zimmermann

St. Märgen südlicher Schwarzwald

900 m ü. M. Taxi. Autoverbindung ab Freiburg-Hauptbhf.
Vorzügliches Skigelände — Rodel- und Schlittenbahnen
Gasthof zum Hirschen
Beste Verpflegung u. Unterkunft. 60 Betten. Pensionspreis ab Mk. 6.—, Telephon Nr. 1. Tax- u. Nacht-Telephon
Besitzer: Josef Kaiser

Wintersportnachrichten vom Schwarzwald.

cn. Vom Schwarzwald, 21. Dez. Der Frost hat seit heute im ganzen Schwarzwald erheblich nachgelassen; die Morgentemperaturen lagen zwar vielfach noch unter minus 10 Grad, doch ist untertags die Temperatur auf minus 4 bis minus 5 Grad gestiegen.

cn. Günstiger Kraftpostverkehr im Furtwangen-Schönwalder Höhengebiet. Nachdem die Wasser- und Straßenabdichtung durch das großzügige Bahnen der verschneiten Höhenstrassen weitestgehend entgegenkommen gezeigt hatte, erfährt der Verkehr dank dem Entgegenkommen der Reichspost im mittleren Hochschwarzwald derzeit, namentlich auch während der Festtage eine weitere Verbesserung.

cn. Unterkunftsbedingungen für Weihnachten. Bei allen Hotelbesitzern des Schwarzwalds, vornehmlich bei denen, die in den bevorzugteren Schneegebieten liegen, sind in den letzten Tagen zahlreiche Bestellungen auf Zimmer eingegangen, so daß es sich empfiehlt, vor dem Antritt einer Reise sich nach der Unterkunftsbedingungen zu erkundigen.

möglichkeit. Im Nordschwarzwald sind noch auf dem Plättig, Herrenwies, Allerheiligen, Wummelsee, Dittenhöfen, Döbel und Gerrenalb Zimmer erhältlich, doch ist rechtzeitige Bestellung dringend zu empfehlen.

cn. Kraftpostverkehr ins Badener- und Bühler-Höhengebiet. An den Festtagen werden von Bühl und Baden-Baden täglich 3-mal Kraftposten nach dem Kurgebiet der Badener- und Bühlerhöhe verkehren; diese haben auf die Schnellzüge und beschleunigten Personenzüge aus Richtung Frankfurt-Karlsruhe Anschluß. Durchschnittlich fährt man von der Talsohle in einer Stunde zu den Höhenhotels; die Fahrstrassen sind gut und breit gebahnt. Auch private Autos stehen bereit.

Gute Zugangsmöglichkeit besteht auch nach Allerheiligen ab Station Dittenhöfen und Oppenau, sowie nach dem Ruhestein.

bid. Zugangswege nach Unterfornbach. Der Verkehrsverein e. V. Achern teilt mit, daß über die Weihnachtsfeierstage, und zwar am Samstag, Sonntag und Montag die Zugangswege nach der bekannten Unterfornbachschneefrei gehalten werden. Außer den kurzfristigen Postkraftwagen nach dieser Höhe werden an genannten Tagen nach Bedarf Sonderfahrten ausgeführt werden mit Ausgangspunkt: Bahnhof Achern. Nach Ruhestein ab Dittenhöfen gilt daselbe.

Neustadt i. Schw. Eine sportliche Mutteranlage hat sich der rath aufstrebende Wintersportplatz

Neustadt im Schwarzwald geschaffen. Die Bahn beginnt in einer Waldlichtung am Nordhang des Hochfirns und zieht in zahlreichen Kurven an die südliche Stadtrandgrenze. Sie beginnt in einer Höhe von 900 Metern, ist 1,6 Km. lang und weist ein durchschnittliches Gefälle von 16 Proz. auf. Für Teilnehmer und Zuschauer steht ein Aufstiegsweeg zur Verfügung, der neben der Bahn herläuft. Die ganze Fahrtstrecke ist jeden Abend bis 12 Uhr beleuchtet. Eine Neuerung, die bisher im Schwarzwald wohl einzig eingeführt ist, weist die neue Anlage auf, eine Wärme- und Erfrischungshalle.

Rückfahrkarten auf den Kraftposten. Auf den Strecken der Kraftposten Waldshut-St. Blasien, Müllheim-St. Blasien werden ab sofort Rückfahrkarten zu einem um 20 Prozent ermäßigten Fahrpreis ausgegeben. Die Gültigkeit der Rückfahrkarten währt einschl. des Jubiläumstages 3 Tage. Mit Eintritt des Sommers wird die Strecken Müllheim-St. Blasien, Badenweiler-St. Blasien, Menzenschwand-St. Blasien ausgedehnt werden.

Eröffnung der Luftseilbahn in Engelberg. Der bekannte Schweizer Wintersportort Engelberg verlegt seit Samstag über die erste schweizerische Luftseilbahn, die an diesem Tage in Anwesenheit von Regierungsdirektoren ihrer Bestimmung übergeben wurde.

Literatur.

Verweihnacht im Schwarzwald. Der schönste Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Schnee ist gefallen, so daß man auch in diesem Jahre mit einer weißen Weihnacht im Badenerland rechnen kann. Da wird auch das Weihnachtsfest der vom Badischen Verkehrsverband herausgegebenen Zeitschrift „Badenland-Schwarzwald“ als Natgeleit und Begleiter durch die badischen Winterportgebiete willkommen sein. Die Ausstattung mit wirkungsvollen Schnee-Stimmungsartikeln im Kupferdruck ist wiederum musterhaft und wird durch einen vielseitigen redaktionellen Stoff ergänzt. Ueber die einzelnen Winterportplätze und Winterfurten gibt eine Zusammenstellung der neuen Winterwerbeprospekt den Ausblick. Außerdem ist ein vollständiges Programm der Winterveranstaltungen für die Monate Dezember und Januar veröffentlicht. Auch das Weihnachtspreisverzeichnis „Wer kennt die badische Heimat?“ wird manchen Anreiz bieten, sich näher mit den Schönheiten des badischen Reisegebietes zu beschäftigen. Allgemeine Abhandlungen über das Verkehrsweesen vervollständigen den Inhalt. Probenummern können von der Geschäftsstelle des Badischen Verkehrsverbandes in Karlsruhe, Karlstraße 10, bezogen werden.

Badische Winterwerbeprospekte. In dem von der Kurverwaltung Neustadt herausgegebenen Winterprospekt sind sämtliche Hotels, Gasthäuser und Pensionen, nebst der Höhe der Pensionenpreise verzeichnet. Außerdem ist eine Uebersicht über das vorerwähnte Winterprogramm beigefügt. Zahlreiche Bilder erinnern den Text. - Schönach: Ein altes Schneegelände gibt der Umgebung von Schönach (Bahnhofsstation Triberg) besondere Beliebtheit in der Reihe der Winterportplätze des Schwarzwaldes. Die Pensionenpreise bewegen sich in mäßigen Grenzen. Nähere Angaben macht ein vom Kur- und Verkehrsverein herausgegebener Prospekt.

Winter-Sonderzüge über Weihnachten 1927.

24. Dezember Mannheim-Triberg:

Table with 2 columns: Station, Time. Mannheim ab 14.40, Heidelberg 15.06, Bruchsal 15.41, Durlach 16.00, Karlsruhe 16.13, Raftatt an 16.39, Baden-Dos 16.50, Bühl 17.06, Achern 17.24, Appenweier 17.47, Offenburg 18.04, Saufach 18.14, Hornberg 19.13, Triberg 19.46

Rückfahrt:

Täglich mit beschleunigtem Personenzug 1453/900; außerdem am 26. Dezember mit Sonderzug 4001 ab Offenburg. Auch alle sonstigen fahrplanmäßigen Züge können mit entsprechender Fahrkarte benützt werden.

Table with 2 columns: Station, Time. Anschluss mit Personenzug 922 Richtung Freiburg-Basel mit Halt auf allen Stationen. Offenburg ab 18.20, Fahr-Dinglingen 18.48, Freiburg 20.52 (Anschluss Neustadt), Müllheim 22.08, Basel an 23.09

Sonderzug Mannheim-Seeburg (St. Blasien).

Hinfahrt 25. Dezember Sbz. 4000:

Table with 2 columns: Station, Time. Mannheim ab 4.18, Heidelberg 4.44, Bruchsal 5.18, Durlach 5.37, Karlsruhe 5.50, Raftatt an 6.14, Baden-Dos 6.25, Bühl 6.40, Achern 6.51, Appenweier 7.04, Offenburg 7.15, Saufach an 7.55, Hornberg 8.32, Triberg 10.09, bis Konstanz, Fahr-Dinglingen an 7.41, Freiburg 8.27, Personenzug Richtung Basel an 10.08, Hinterzarten 10.14, Titisee, Anschluss Neustadt, Bärenthal (Feldberg) an 10.47, Schluchsee 11.08, Seeburg (St. Bl.) 11.12

Rückfahrt 26. Dezember Sonderzug 4001.

Table with 2 columns: Station, Time. Seeburg (St. Blasien) ab 18.00, Schluchsee 18.05, Bärenthal (Feldberg) 18.29, Personenzug von Neustadt, Titisee ab 18.47, Hinterzarten 18.59, Freiburg 19.58, Personenzug von Richtung Basel, Freiburg ab 20.15, Fahr-Dinglingen 20.59, Offenburg an 21.18, Billingen ab 17.45, Triberg 18.50, Hornberg 19.12, Saufach 19.50, Offenburg an 20.48, Appenweier ab 21.24, Achern, Bühl, Baden-Dos ab 22.05, Raftatt 22.16, Karlsruhe 22.39, Bruchsal 23.07, Heidelberg 23.42, Mannheim 0.08

Die Sonderzüge führen 4. Klasse, die Benutzung ist mit allen für den öffentlichen Verkehr gültigen Fahrkarten (Personenzugsfahrkarten 4. Klasse, Sonntagsrückfahrkarten usw.) von und nach allen Haltestationen, auch für Teilstrecken gestattet. Besondere Sonderzugsfahrkarten werden nicht ausgeben. Die Fahrkarten werden bei den Fahrkartenschaltern in den Bahnhöfen, sowie bei den Zweigstellen des Badischen Reisebüros verkauft, dort ist auch jede weitere Auskunft erhältlich.

Advertisement for Riempff-Kaffee and Kölner Tageblatt. Includes text: 'Auf jeden Weihnachtstisch Riempff-Kaffee in fein dekorierten 1/4 kg-Geschenkboxen', 'Im Rheinland wirbt für Sie mit besten Erfolgen das Kölner Tageblatt', 'Satzentwürfe, Kostenanschläge und Auskünfte unverbindlich durch die Geschäftsstelle Köln, Storkasse Nr 25 bis 31'.

Advertisement for ALPURSA. Includes large graphic of a clock face with '12 UHR' and 'um Anstich zum Abendessen'. Text: 'Was soll man schenken? Schnell irgend etwas Hübsches, damit man sich nicht lächerlich macht! Geht es Ihnen nicht auch so fast jedes Jahr am Weihnachtsabend? Warum nicht ALPURSA-Pralinen? In ihren künstlerischen, sorgfältig zusammengestellten Packungen machen sie einen prächtigen Eindruck. Ihr Wohlgeschmack freut den Beschenkten so, daß man mit ALPURSA-Pralinen als Geschenk in Ehren besteht. Zur „Abrundung“ vielleicht noch einige Tafeln ALPURSA-Schokolade (Alpenmilch, Mokka-Milch, Bitter, Halbsüß, Nuß)! Eine Schokolade, die nie enttäuscht! In jedem einschlägigen Geschäft erhältlich! ALPURSA AG. BIESSENHOFEN BAYER. ALLGÄU'.

Advertisement for Palmin. Includes graphic of a hand holding a stick of Palmin. Text: 'Achtung! Palmin Palmin Palmin feinstes Cocos-Fleischfett zum Kochen Braten Backen. Ultraglückliche Kennzeichen: Aufschrift „Palmin“ und Namenszug D. Schlink. Alleinige Hersteller: H. Schlink & Co. A.-G. Hamburg'.

Advertisement for Emil Schindeler. Includes graphic of a chicken. Text: 'Emil Schindeler Viehfeld Nachtlg. Markgrafstr. 45, nächst dem Rondellplatz Telefon 5325 u 98 empfiehlt für die Weihnachts-Feiertage in nur prima Qualität'.

Advertisement for Brat-Gänse, Stopf-Gänse, Enten, franz. Poularden, Poulets, ig. Mahnen, Tau'en, Welsch-Mahnen und -Hennen, Koch-Hennen, Frikassee-Mü'ner, junge ital. Tauben.

Advertisement for Rehe und Hasen. Includes graphic of a deer. Text: 'Von tägl. abgehalt. Treibjagden Rehe und Hasen zerlegt in allen Teilen Fasanen, Schnepfen u. Wildenten'.

Advertisement for Weihnachtskarpfen. Includes graphic of a fish. Text: 'Sämtliche Fluß- u Seefische wie: Weihnachtskarpfen Seezungen, Steinbutt, Rheinsalm, Zander, Hechte, Haie usw., lebende Bachforellen. Verkaufsstand auf dem Wochenmarkt'.

Amerikanische Getreidenotierungen

Table with columns for Chicago, New York, and other locations, listing wheat and flour prices for various months.

122,50 B., 122,25 G.; April 122,25 B., 122,25 G.; Mai 122,25 B., 122,25 G.; Juni 122,50 B., 122,50 G.;

Börten

Frankfurt a. M., 21. Dez. Nachdem vorbörslich durch Annahme der Freigabevorlage im amerikanischen Repräsentantenhaus etwas Anregung gegeben war, war die Stimmung zum amtlichen Beginn der Börse doch wieder uneinheitlich.

Der Geldmarkt ist für Tagesgeld am heutigen Platz heute etwas leichter, Tagesgeld 6-6 1/2 Prozent, Monatsgeld dagegen weiter sehr gefragt bei 8 1/2-9 1/2 Prozent.

An den einzelnen Aktienmärkten lagen vorbörslich Freigabeberichte, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages.

Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages. Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages.

Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages. Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages.

Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages. Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages.

Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages. Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages.

Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages. Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages.

Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages. Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages.

Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages. Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages.

Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages. Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages.

Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages. Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages.

Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages. Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages.

Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages. Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages.

Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages. Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages.

Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages. Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages.

Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages. Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages.

Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages. Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages.

Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages. Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages.

Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages. Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages.

Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages. Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages.

Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages. Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages.

Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages. Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages.

Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages. Die Börse verläuft heute etwas ruhiger, doch zum amtlichen Beginn durchwegs etwas niedriger, als verlorenen Tages.

Discobank 158, Dresdner Bank 155,25, Rafi Bekeregen 160,50, Mannesmann 150,75, Rheinisch 168,75, Verein. Stahlwerke 104, A.G. 168,50, Bergmann 198, F.O. Farben 208,75, Gestärfte 286, Th. Goldschmidt 112,50, Schuderer 185,25, Siemens u. Halske 208,50, Südd. Zucker 140, Zellstoff Waldhof 202,25.

Berlin, 21. Dez. Die Verbindlichkeitsklärung des Reichspräsidenten in der Eisenindustrie, günstige Abmachungen aus der Stahlindustrie und der Bericht des Ruhrkohlenkommissionars wurden im Börsenverkehr gütlich aufgenommen und führten in den Vormittagsstunden zu allgemeinen Kurssteigerungen.

Tagesgeld war mit 6-8 Prozent verhältnismäßig leicht, so daß erste Adressen auch darunter anlagen. Dagegen hielt sich Monatsgeld auf 8 1/2-9 1/2 Prozent. Warenwechsel ca. 7 1/2 Prozent.

Am Devisenmarkt fanden Dollarverkäufe zu Geldbeschaffungszielen statt. Der Dollarkurs er-

mäßigte sich daher auf 4,1826. Schweiz in London 25,26, London-Walland 89,95, London-Walland 25,26, London-Walland 89,95, London-Walland 25,26.

Die Kursbewegungen hielten sich überwiegend in Grenzen von 1 bis 2 Prozent. Die Umsätze ließen gegenüber der letzten Zeit allgemein erheblich nach, da die bevorstehende Unterbrechung des Börsenverkehrs durch die Weihnachtsferien sich schon bemerkbar machte.

London, 21. Dez. (Gg. Drahtmeldg.) Die heutige Börse eröffnete mit beschränkter Parteilichkeit um 107 Prozent ein. Im Verlaufe gab die Börse der stehenden Terminwerte um durchschnittlich 2 Prozent nach.

Mannheim, 21. Dez. (Gg. Drahtmeldg.) Die heutige Börse eröffnete mit beschränkter Parteilichkeit um 107 Prozent ein. Im Verlaufe gab die Börse der stehenden Terminwerte um durchschnittlich 2 Prozent nach.

Devisen.

Table with columns for Gold, Brief, Geld, and locations like Buenos Aires, London, New York, etc., listing exchange rates.

Advertisement for 'An unsere Postbezieher!' (To our subscribers!) with details about postal services and subscription rates.

Advertisement for 'Bestellschein' (Order form) with fields for Name, Ort, and Straße, and a section for postal orders.

Frankfurter Kursbericht

Table listing various stock prices and exchange rates for Frankfurt, including Deutsche Staatspapiere and Aktien.

Berliner Kursbericht

Table listing various stock prices and exchange rates for Berlin, including Deutsche Staatspapiere and Aktien.

Berliner Kursbericht

Large table listing various stock prices and exchange rates for Berlin, including Deutsche Staatspapiere, Aktien, and other financial instruments.

Berliner Kursbericht

Large table listing various stock prices and exchange rates for Berlin, including Deutsche Staatspapiere, Aktien, and other financial instruments.

Berliner Kursbericht

Large table listing various stock prices and exchange rates for Berlin, including Deutsche Staatspapiere, Aktien, and other financial instruments.

Berliner Kursbericht

Large table listing various stock prices and exchange rates for Berlin, including Deutsche Staatspapiere, Aktien, and other financial instruments.

Sozialpolitische Rundschau

Das Reichsarbeitsministerium hat den Schiedspruch für die Textilindustrie für verbindlich erklärt.

bid, Bberach, 21. Dez. Das Reichsarbeitsministerium hat am Mittwoch vormittag den am 6. Dezember für die badische Textilindustrie gefällten Schiedspruch des Landesrichters für verbindlich erklärt. Die Vertreter der Arbeiterchaft geben bekannt, daß sie sich auf den Boden des Schiedspruches stellen und versuchen werden, das durchzuführen, was der Schiedspruch vorschreibt.

Der Schiedspruch im Gastwirtsgerwerbe von den Arbeitgebern abgelehnt.

bid, Karlsruhe, 21. Dez. Der am 6. Dezember 1927 vom Schlichtungsausschuß Mannheim gefällte Schiedspruch im Gastwirtsgerwerbe wurde von den Arbeitgebern abgelehnt, von den Arbeitnehmern dagegen angenommen. Die Verhandlungen beim Landesrichter in Karlsruhe werden naumehr, nachdem die Verbindlichkeitsklärung beantragt wurde, am 22. Dezember stattfinden.

Die einmalige Beihilfe für die Eisenbahner abgelehnt.

WTB, Berlin, 21. Dezbr. In der Deutschen Reichsbahngesellschaft haben gestern Besprechungen zwischen dem Hauptverwaltungsrat und den Gewerkschaften über eine von den letzteren eingeleitete Forderung, den Eisenbahnern eine einmalige Beihilfe zu gewähren, stattgefunden. Die Vertreter der Gewerkschaften begründeten dieses Verlangen mit dem Hinweis darauf, daß die jetzt abgeschlossenen Erhöhungen der Lohnzuschläge den Reichsbahnbediensteten so gut wie gar keine finanziellen Vorteile gebracht hätten. Der stellvertretende Generaldirektor Weirauch gab für die Hauptverwaltung die Erklärung ab, daß aus der allgemeinen finanziellen Lage der Reichsbahn heraus dieser Wunsch nicht erfüllt werden könne. Das sei auch schon deshalb nicht möglich, weil das Reich und die Reichspost ihren Arbeitern die gleiche Forderung hätten abschlagen müssen.

Die Gehaltsregelung der Reichs- und Staatsangestellten.

WTB, Berlin, 21. Dez. Die am Montag, den 19. Dezember, im Reichsfinanzministerium zwischen den Tarifparteien begonnenen Verhandlungen, sind, wie uns die Behördenfachgruppe des Gewerkschaftsbundes der Angestellten mitteilt, heute abgebrochen worden, da in verschiedenen Punkten, insbesondere über die Grundvergütungssätze in den unteren und mittleren Gruppen, eine Einigung nicht zu erzielen

war. Morgen wird der Reichsfinanzminister voraussichtlich die Vertreter der Angestelltenverbände zu einer Besprechung empfangen. Die Verhandlungen sollen am 23. Dezember fortgesetzt werden. Eine Abzugszahlung als Folge der Neuregelung dürfte vor Weihnachten nicht mehr in Betracht kommen.

Gewerkevereinskonferenz in Karlsruhe.

In diesen Tagen tagte in Karlsruhe eine zahlreiche besuchte Landeskonferenz des Verbandes der Deutschen Gewerkevereine (D. D.) in Karlsruhe. Nach einem Referat des 2. Verbandsvorsitzenden Hr. Neuhardt-Berlin und anschließender reger Aussprache wurden folgende Entschlüsse einstimmig angenommen:

I. Die in Karlsruhe stattfindende Landeskonferenz des Verbandes der Deutschen Gewerkevereine (D. D.) spricht den Rheinland-Westfalen um die vitalsten Interessen der Arbeiter kämpfenden Gewerkevereinskollegen ihre warmste Sympathie aus. Sie fordert die Kollegen auf, für ihre gerechten Forderungen auch weiterhin zu kämpfen und ist bereit, wenn es zur Ausprägung kommen sollte, die Kollegen auch finanziell tatkräftig zu unterstützen im Interesse der gesamten Arbeiterchaft.

II. Die allgemeine Konferenz der Vertrauensmänner der Deutschen Gewerkevereine (D. D.) zu Karlsruhe anerkennt aufs neue die seit der Gründung der Deutschen Gewerkevereine maßgebenden Grundsätze der Draufaktion, auf dem Wege der Selbsthilfe und der Staatshilfe die Arbeiterchaft wirtschaftlich und kulturell zu heben und sie gleichberechtigt und mitbestimmend einzugliedern in die Volksgemeinschaft des deutschen Staates. Sie bekundet den festen Willen zum Staat. Vom neuen Volkshaat fordert sie aber, daß durch die Regierung und Parlamente alle Maßnahmen getroffen, sowie alle Einrichtungen ausgebaut werden müssen, die der Arbeiterchaft und ihren Familienangehörigen, ebenso wie allen anderen Volksgenossen, das Leben erträglich und lebenswert machen.

Die Wirtschaftspolitik muß vom Staat so geleitet und beeinflusst werden, daß eine vernünftige Zoll- und Handelsvertragspolitik eine möglichst günstige Wirtschaftsentwicklung sichert, die aber auch eine, infolge der Nationalisierung der Produktion möglich gewordene, angemessene Preisentfaltung zeitigt. Die Konferenz begrüßt deshalb den energischen Vorstoß des Gewerkschaftsrings gegenüber der einseitigen Preissteigerung. Die Konsumfähigkeit der breiten Volksmassen muß günstiger gestaltet werden durch entsprechende Erhöhung

der Löhne oder Erhöhung ihrer Kaufkraft, also der Reallohn. Der Arbeitnehmerschaft muß ein weitgehendes Mitbestimmungsrecht, auch durch Mitwirkung bei dem Aufnahmeformen der tatsächlichen Tätigkeit der Landwirtschafts-, Handwerks- und Handelstammern, garantiert werden.

Die Sozialpolitik muß einen ausreichenden Schutz für Leben, Gesundheit und Sittlichkeit der Arbeitnehmer, namentlich der Jugendlichen, sichern. Durch Ratifikation des Washingtoner Abkommens und Schaffung eines fortschrittlichen Arbeiterschutzes muß der deutschen Arbeitnehmerschaft der Achtundzenta und damit die Möglichkeit gegeben werden, teilzunehmen an dem kulturellen Fortschritt durch Förderung ihrer allgemeinen staatsbürgerlichen und fachlichen Bildung, gleichzeitig als Voraussetzung für die Qualitätsarbeit. Die Arbeiterversicherung muß eine ständige Anpassung der Renten an die gesteigerten Lebenshaltungskosten garantieren. Es ist vorzuziehen zu treffen, die Altersrenten für Renten aus der Invalidenversicherung von 65 auf 60 Jahre herabzusetzen. Vor allem ist aber eine weitgehende Selbstverwaltung der Arbeiterversicherung durch die Beteiligten vorzuziehen, um die Bürokratisierung der Arbeiterversicherung zu verhindern und das Verantwortungsgefühl der Versicherten zu stärken.

Die Konferenz anerkennt weiter neben der Notwendigkeit einer ausreichenden Staatshilfe auch die Zweckmäßigkeit einer Selbsthilfe durch Einrichtungen der eigenen Organisation. Der notwendige Ausbau der leistungsfähigen Selbsthilfeeinrichtungen der Organisation erfordert ebenso wie das berechtigte Streben der Arbeitnehmerschaft nicht nur sozial, sondern auch wirtschaftlich gesichert zu sein, eine starke, finanziell leistungsfähige Gewerkevereinsbewegung. Für eine solche sich mit allen Kräften einzusetzen, bezieht die Vertrauensmännerkonferenz und fordert alle Mitlieder und Fernwirkenden zur Mitarbeit mit dem Endziel der Hebung der ideellen und wirtschaftlichen Lage der Arbeitnehmerschaft Deutschlands an.

Aus dem besetzten Gebiet

Monatlich 45 Mann vor der Fremdenlegion bewahrt.

DZ, Ludwigshafen, 21. Dez. Nach einer Zusammenstellung der „Pfälzischen Rundschau“ sind in der Pfalz vom 15. Februar bis jetzt 450 Fremdenlegionslustige von den Behörden aufgegriffen worden. In der Zeit vom 1. Januar bis Ende Oktober wurden in der Pfalz nicht weniger als 88 Werber, wozu noch der berüchtigte Lucien Ton d's kommt, gestellt.

Filmzensur der Rheinlandkommission.

WTB, Koblenz, 21. Dez. Die Rheinlandkommission hat beschlossen, daß alle Filme, die ganz oder teilweise Episoden aus dem Kriege

oder überhaupt Szenen aus dem deutschen Armees- oder Marineleben enthalten, der Zensur eines Ausschusses der Rheinlandkommission unterworfen werden.

Literatur.

Die 26. Inf.-Div. im Weltkrieg. Amtliches Württ. Kriegswerk, Band 4. (Verleger Literar. Büro und Verlagsanstalt, Stuttgart, Leonhardsplatz 28/4.)

1. Teil: Die 26. Inf.-Div. im Weltkrieg (1914 bis Ende 1916) von General Herzog Wilhelm von Urach. (Flandern, Maas, Argonnen, Polen, Rußland, Serbien.)

Nun ist in der Reihe des verdienstvollen Amtl. Württ. Kriegswerkes auch der von allen Angehörigen der 26. Inf.-Div. sehnlich erwartete Band, der die Geschichte jener heldenhaften und vom Kriegsalter bevorzugten Division der Nachwelt überliefern soll, herausgegeben, wozu der 1. der zwei stattlichen Teile, jener fast doppelt so umfangreich wie die bisherigen Bände, zur Besprechung vorliegt. Der Band hat General der Kavallerie, Dr. Herzog Wilhelm von Urach, Graf von Württemberg, zum Autor, der die letzten Friedensjahre und während des Krieges bis Ende 1916 als Kommandeur an der Spitze der 26. Inf.-Div. stand. Der hier behandelte Kriegabschnitt wird in erschöpfender Darstellung behandelt. Die Grundzüge bilden die Kriegstagebilder der Division. Der mit der Materie vertraute Verfasser erhält dadurch einen Einblick in das Zusammenarbeiten der Truppen im Divisionsverbande und insbesondere in die Leitung einer Division im Felde. Auf den zahlreichen Kriegsskizzen begleiten wir die heldenhafte Truppe. Zuerst verfolgen wir die Kämpfe in Flandern (Schlacht bei Langemarck, Schlacht an der Maas, Verfolgung durch die Argonnen, Kämpfe bei Belle und Messines). Darauf folgt der Abtransport der Division auf den östlichen Kriegsschauplatz (Nordpolen und Rußland), mit den Kämpfen bei Jlow, Bialystok, Gizece und an der Duna. Der nächste Abschnitt umfasst die Stellungskämpfe bei Przemska, während der Schlussabschnitt die Ereignisse in Serbien (Kämpfe an der Save, am Rudnik und an der Morava) behandelt.

Im 2. Teil von Generalmajor Stühmke werden die einzelnen Gefechtsmomente in 49 Kartenskizzen eindrucksvoll festgehalten, die von General Flaischen entworfen sind. Mit dem Erscheinen der beiden Teile des 4. Bandes ist das Amtl. Württ. Kriegswerk einen großen Schritt vorwärts gekommen. In der Reihe „Württemberg's Heer im Weltkrieg“ stellt der nun vollendete 4. Band ein wichtiges Glied dar und wird nicht nur für die Angehörigen der Division, sondern auch für jeden Mitkämpfer und alten Soldaten eine wertvolle Erinnerung sein, zumal ein Gedenkbild zur Eintragung des Erlebten beigegeben worden ist.

Pfannkuch

In unserer **Spezial-Abteilung**

am Marktplatz

zum Fest:

Russische Hafermastgänse Pfd. 1.30
Bayr. Bratgänse Pfd. 1.70 ganz und zerlegt.

Franz. Poularden, Poulets, junge Brathähnen, Brathühner, Suppenhühner, Enten u. Truthähnen

Besonders preiswert: Hasen im Fell, Hasenrücken, Hasenschlegel, Hasenragout,

Rehrücken, Rehkeulen und Rehblatt.

Fasanen, Feldhühner, Wildenten, Tauben.

Lebend frisch: Karpfen, Felchen, holl. Cabliau, Schellfisch.

Feinmarinaden Räucherwaren.

Pfannkuch

Chevrolet - der schnelle, große, starke und bequeme Wagen, von Millionen Besitzern erprobt und gelobt, dabei preiswert und wirtschaftlich - ein Erzeugnis der General Motors.

ER trägt die wesentlichen Züge der großen Luxuswagen.

Ein starker Motor, der allen Anforderungen sowohl des Stadt- als auch des Landverkehrs in gleichem Maße gewachsen ist.

Kräftig und elastisch ist das Chassis, elegant, geräumig und bequem der Aufbau. Warme Geborgenheit an kalten Wintertagen.

Ein unentbehrlicher, stets zuverlässiger Freund und Diener für Geschäft und Familie.

Ein großer Wagen von Charakter und Klasse zu kleinem Preise.

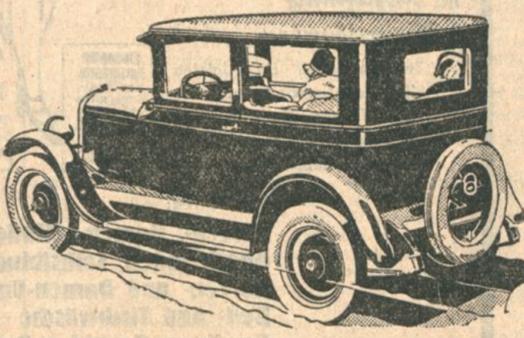
Sie brauchen nicht auf die Lieferung zu warten - jedes Modell ist sofort lieferbar.

Günstige Zahlungsbedingungen, Ihrem laufenden Einkommen angepaßt, gestatten Ihnen den Ankauf des schönen und starken Chevrolet.

Touring M 3925
Coach (2 türig, geschl.) . . M 4425
Sedan (4 türig, geschl.) . . M 4895

Preis ab Berlin einschließlich Zoll und 5acher Bereifung.

GENERAL MOTORS G. M. B. H., BERLIN - BORSIGWALDE



AUTORISIERTE GENERAL MOTORS HANDLER.

CHEVROLET

Mittelbad, Automobil G. m. b. H., Karlsruhe, Kaiser-Allee 62 Telefon 6649.

Die schönsten Gaben

zum lieben Weihnachtsfest sind die Stollen, Kuchen und Naschereien, welche die Hausfrau mit der butterfeinen Rama Margarine eigens für ihre Lieben bereitet.

Als Zutat zum guten Weihnachtskuchen wird Rama von jeher besonders geschätzt.

Ein halbes Pfund kostet 50 Pfennig.



Rama
MARGARINE butterfein

Schweizer & Brecht Nachf.
Gottesauerstr. 6

Spielwaren * Feuerwerk für Wiederverkäufer

Lassen Sie auf dem Gabentisch nicht fehlen

Schuhe von Bertolde

Grösste Auswahl Billigste Preise Kaiserstraße 108

Dem Ratenkaufabkommen der Bad. Beamtenbank angeschlossen!

Als beliebte Weihnachtsgeschenke

empfehlen wir.
Wachstuch am Stück in allen Breiten
Tischdecken abgepaßt, in hell und dunkel
Wachstuchschürzen für Damen und Kinder
Wachstuchläufer und **Wandschoner**
Beifunterlagstoffe / Linoleum-Teppiche und **Stückware**
 in Druck und Inlaid
Linoleum-Läufer und **Vorlagen / Kokosläufer** u. **Türvorleger**
Kaiserstr. 215 ARETZ & Co. Telephon 219
 Inhaber Arthur Fackler

Sprech-Apparate

in bester Ausführung empfiehlt die Filiale der
 Harmonium- u. Pianofabrik
H. Goll A.-G.
 KARLSRUHE, Waldhornstr. 30
 Bequeme Teilzahlung.

Billiger Weihnachts-Verkauf

bis zu 10% Rabatt
 Klammobel, Diwan-
 Chaiselongues von
 30 bis 90 Mark.
 Decken in großer
 Auswahl.
 Polstermöbelhaus **R. Köhler**, Schützen-
 (Ratenkaufabkommen angeschlossen).

Der Einkauf von Wild, Geflügel und Fischen ist Vertrauenssache

deshalb decken Sie Ihren Bedarf im
Spezial-Geschäft
Carl Pfefferle
 Telefon Nr. 1415 Erbprinzenstr. 23
 Empfehle für
Weihnachten
 frisch geschossenes Wild

per Pfund	per Pfund
Hasen . . . 1.10	Rehshlegel . 2.00
Hasenschlegel 1.40	Rehrücken . 2.00
Hasenrücken 1.40	Rehbug . . 1.20
Hasenragout 0.90	Rehragout . 1.00

Fasanen, Schnepfen, Feldhühner, Wildenten

Ein Waggon frisch geschlacht.
Steier. Milch-Mast-Geflügel
 ist eingetroffen; solches ist von ganz hervorragender Qualität u. empfehle: **Steier. Pouarden, Poullets, junge Hähnen, Suppen- u. Fricasseehühner, Puterhähnen und -Hennen.**
 Ferner meine so sehr beliebten
Hafermast-Gänse
 Stopfgänse, Straßburger Bratgänse (auch zerlegt), Enten

Lebende Weihnachts-Karpfen (Spiegler)

Rheinsalm, Nordsalm, Ost. Seezungen, Steinbutt, Limandes, Holl. Schellfische, Cabliau, leb. Forellen, Schleien, Hechte, Zander, Blaufelchen, Austern, Hummer, Langousten
 Russischer und deutscher Caviar
 Gänseleberpasteten und Terrinen
 Norddeutsche Wurst- u. Fleischwaren
 Obst- und Gemüsekonserven
 Fischräucherwaren u. Marinaden
 Weine, Spirituosen, Liköre in großer Auswahl
 Lieferung frei Haus. Prompter Versand.

Schlafdecken Kamelhaarden

äußerst preiswert
 Da keine Ladenmiete, große Ersparnisse
Arthur Baer Kaiserstr. 133
 Eingang Kreuzstraße, gegenüber d. klein. Kirche
 Verkaufsräume nur eine Treppe hoch
 Ratenkaufabkommen mit d. Bad. Beamtenbank

Günstiges Angebot für Wiederverkäufer

Ein großer Posten
wertneue elektrische Kocher
 110 Volt
 1/2 Liter zu Mk 3.— netto
 1 Liter zu Mk 4.50 netto
 Angebote unter Nr. 5243 ins Tagblattbüro erbeten

Weihnachts-Geschenke in Gold- und Silberwaren

Bestecke, Kaffeelöffel, Trauringe 8, 14 u. 18 kr. empfiehlt
Christ. Fränkle, Karlsruhe
 Goldschmied Kaiserpassage



Abendschuhe

in aparten Modellen sind schöne Geschenke
Eugen Loew - Hölzle
 Schuhwaren Kaiserstraße 187

Seltene Gelegenheit für Weihnachten!

Wir haben eine größere Anzahl
Sprechapparate
 (Tisch- und Schrank-Gehäuse)
 in Zahlung nehmen müssen und da wir diesen Artikel nicht führen, können wir dieselben zu außerordentlich günstigen Preisen ab. Teilzahlung gestattet. Abgabe solange Vorrat.

Heinrich Dürr u. Co.

Maximilianstraße Nr. 63, Speyerholz- und Tourneerhandlung.

Ich schenke Ihnen

bis einschl. 24. Dezemb. 1927 einen großen **Metall-Topf** oder **1 Fahrrad-Lampe**, Messing, als Weihnachtsgabe bei Kauf eines **Kohlen-Herdes, Nähmaschine, Grammophon, Fahrrades** oder **Gasherd** mit Mk. 5.— Anzahlung und **kleinen wöchentlichen Raten**. Sämtl. Gegenstände sind Ia Mark.-Waren

Kunzmann

Zähringerstraße 46 — Tel. 1142

Billiger Ausverkauf in Damenputz

Kneipo'sche Armbadewannen
 für Herzleidende als praktisches Weihnachtsgeschenk sehr zu empfehlen, sind wieder vorrätig im **Spezialgeschäft**
Konrad Schwarz
 50 Waldstr. 50

Schlittschuhe schleift

Karl Hummel, Werderstraße 13
 Solinger Stahlwarengeschäft, (Bedienung sofort)

Fröhliche Weihnachten

Dazu gehört vor allem der gute **MUSIKAPPARAT**

Warum es nur ein **ODEON-ELEKTRIK** sein soll?

Weil gerade diese Instrumente durch die Eigenart ihrer Konstruktion einen **restlos naturgetreuen Vortrag** der neuen elektrisch aufgenommenen Schallplatten ermöglichen.

Kaufen Sie beim Fachmann **Qualitätsware** denn dann sparen Sie später Ärger und Verlust
ODEON steht an der Spitze und empfiehlt sich selbst durch seine Leistungen, das beweist der Erfolg unserer Odeon-Konzerte
Unsere Auswahl ist unübertroffen!
 Hunderte von Apparaten von der billigsten bis zur feinsten Ausstattung können Sie vergleichen im Spezial-Haus:

Musik-Haus SCHLAILE ODEON-HAUS
 Kaiserstraße 175 Fernruf 339
 Versand frei.
 Katalog und Ratenzahlungsbeding. kostenlos verlangen. Unverbindliche Besichtigung jederzeit gestattet.

Dem Ratenkaufabkommen der Bad. Beamtenbank, e.G.m.b.H., angeschlossen.

Schluß des Sonder-Verkaufs Samstag, den 24. Dezemb. 1927

Die Restbestände unseres Lagers **nur Qualitätsware** werden mit hohem Rabatt ausverkauft

Telephon 579 **Gesdwißer Baer** Waldstraße 37

Weihnachts-Süßwaren

herausgegriffen aus der Fülle unserer grossen Lagerbestände sollen erneut den Beweis unserer grossen Leistungsfähigkeit auf Grund unseres **gemeinsamen Großeinkaufes** erbringen.

Billige Preise gepaart mit der Bequemlichkeit unseres unübertroffenen **modern. Teilzahlungssystems**

1/6 Anzahlung
 8 Monatsraten

werden auch Ihre letzten Zweifel überwinden und Sie den **Tausenden** Kunden beigesellen, die immer wieder zu uns kommen.

Wir führen:
Herren-, Damen-, Kinder-Konfektion
Oberhemden, Selbstbinder, Krausen
Herren- und Damen-Unterwäsche
Beil- und Tischwäsche
Gardinen, Teppiche, Bettvorleger, Stoppdecken u. s. w.

Deutsche Bekleidungs-Gesellschaft m. b. H.
 Kronenstrasse Nr. 40 KARLSRUHE Ecke Markgrafenstrasse

Kaufen Sie bitte vormittags, denn der Andrang ist nachmittags sehr gross!
 Beamte, Festangestellte und alte Kunden **ohne Anzahlung!**